

Am Rhein

Mehr Bahnlärm am Rhein

RZ 24.03.2021

81 Züge in einer Nacht mit abgenutzten Radaurädern

■ **Rheinschiene.** An der Bahnlinie wird es nachts immer lauter. Die Deutsche Schienenhilfe hat in der Nacht von Freitag, 19. Februar, auf Samstag zwischen 22 und 6 Uhr 136 Züge durch den linksrheinischen Ort Oberwinter gezählt. Laut Messung hatten 81 Züge mindestens eine Flachstelle. Dies sind Abnutzungerscheinungen an Rädern, die für eine erhöhte Lärmbelastung verantwortlich gemacht werden können. Die Anwohner hören dann das berühmte „tak-tak-tak“-Geräusch.

In der besagten Nacht war das Geräusch 81 Mal zu hören. Die Messung erfolgte durch Anne Hecken, Unterstützerin der Deutschen Schienenhilfe und Anwohnerin direkt am Gleis. Mittels eines Mikrofons hat sie den Bahnverkehr in der Nacht akustisch gemessen. Die Datei wurden in den Wochen danach ausgewertet. Für die „tak-tak-tak“-Geräusche wurden als Grund Flachstellen angenommen. Die Schienenhilfe spricht dann von lauten Zügen. „Das Schienenlärmschutzgesetz hat nicht geholfen. Entgegen den Versprechungen fahren immer noch laute Züge“, erklärt die selbstständige Goldschmiedin Hecken:



Schienenhilfe-Aktivistin Anne Hecken wohnt direkt an der linksrheinischen Bahnstrecke in Oberwinter.

Foto: Deutsche Schienenhilfe

„Ich bin schwanger, brauche daher nachts viel Ruhe. Meine Hoffnungen lagen auf dem Schienenlärmschutzgesetz. Ab Dezember 2020 sollte es ruhiger werden. Daraus wurde nichts. Es wird stattdessen immer schlimmer.“ Die Deutsche Schienenhilfe fordert nun

eine nächtliche Geschwindigkeitsbegrenzung von Güterzügen, die durch das Rheintal fahren: Mit einer Absenkung müsse ein vergleichbarer Lärmpegel von Zügen mit Flachstelle wie von Zügen ohne Flachstelle erreicht werden.

Kontakt:

Rhein-Zeitung
Hinter der Jungenstraße 22, 56218 Mülheim-Kärlich

Redaktion: 02641/91147-0
bad-neuenahr@rhein-zeitung.net

verteidigte in der Sitzung noch ein- ben soll, bislang noch nie mit Was- der rund 1800 Tonnen Gesteins
einsetzung für die Teilnahme am Girls-lich auf die post-